

Legislaturziele 2018 bis 2021 Gemeinde Kaiseraugst



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat stellt die Legislaturziele mit den strategischen Massnahmen für die Amtsperiode 2018 bis 2021 vor.

Leben. Arbeiten. Zuhause sein.

Dies ist das kurze aber prägnante Versprechen, die Werte der Gemeinde Kaiseraugst zum Wohle aller umzusetzen.

Die eigentlichen Legislaturziele sind in elf Wirkungsfelder aufgeteilt. Diese bilden den Rahmen für zahlreiche Einzelmassnahmen. Diese Broschüre bietet einen Überblick über die geplanten Arbeiten. Die Leitsätze sind jeweils blau hervorgehoben. Die Umsetzung dieser Leitsätze erfolgt durch spezifische Massnahmen.

Der Gemeinderat



Behörden Verwaltung Finanzen

Die Behördenarbeit bleibt attraktiv. Kaiseraugst als Arbeitgeberin bleibt attraktiv.

- Die Überprüfung der Pensionskasse ist abgeschlossen und allfällige Massnahmen sind eingeleitet.

Die Verwaltungstätigkeiten und Arbeitsbedingungen sind zeitgemäss.

- Es ist ein zeitgemässes Arbeitszeitmodell für das Gemeindepersonal eingeführt.
- Die Nachfolge bei Pensionierungen ist organisiert. Eine Nachfolgeregelung für den Finanzverwalter ist umgesetzt.
- Bei Neuanstellungen hat eine vorgängige Prüfung von Abläufen und Dienstleistungen im jeweiligen Umfeld stattgefunden.

Kaiseraugst kommuniziert aktuell, zielgruppengerecht und professionell.

- Das Kommunikationskonzept ist überarbeitet und die Organisation (Prozesse und Stellenprozente) überprüft.
- Das Archiv ist neu organisiert und es sind erste Schritte für die Digitalisierung der Verwaltung umgesetzt.

Die finanziellen Verhältnisse sind stabil. Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen gestaltet.

- Die Folgekosten aus Investitionen (Betriebs-, Unterhalts- und Finanzierungskosten sowie Abschreibungen) sind in allen Entscheidungsprozessen miteinbezogen.
- Mittels Kontrollen ist der haushälterische Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sichergestellt.

Die Investitionen und der Unterhalt sind nachhaltig. Der Finanzierbarkeit wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

- Die Realisierung von geplanten Projekten ist finanziell überprüft und priorisiert.

Die Steuerbelastung bleibt attraktiv.

- Der Entwicklung des Steuerertrages ist wie bis anhin besondere Aufmerksamkeit geschenkt worden.
- Die finanziellen Verhältnisse sind stabil.



Sicherheit

Die Sicherheit und das Eigentum unserer Bevölkerung und unserer Firmen, im Alltag sowie in Ausnahmesituationen, sind gewährleistet.

- Das Parkregime und der Sicherheitsdienst sind überprüft und wo notwendig angepasst.
- Die Feuerwehrfusion mit Giebenach ist vollzogen. Die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges ist vollzogen.



Raumplanung

Mit ganzheitlichen Konzepten für eine integrierte Raumplanung mit der entsprechenden Infrastruktur, welche ökologische Aspekte berücksichtigt, sind optimale Rahmenbedingungen für Bevölkerung, Industrie und Gewerbe geschaffen. Auf die langfristige Verkehrsplanung des Kantons ist Einfluss genommen worden.

- Der Rheinzugang (Sportplatz am Rhein) ist nach den Bedürfnissen der Bevölkerung erstellt.
- Die Gesamtzonenplanrevision ist vollzogen.
- Die Teilrevision Nutzungsplanung «Römerpark» ist vollzogen.
- Die Teilrevision Gestaltungsplan «Römerpark» ist vollzogen.
- Die Teilrevision Gestaltungsplan «Liebrüti» ist vollzogen.
- Die Parkierungssituation Dorf ist abgeklärt und allfällige Massnahmen sind eingeleitet.
- Die Umfahrung Kaiseraugst/Autobahnanschluss ist abgeklärt und die notwendigen Planungsschritte sind eingeleitet.
- Die Planung Bahnhofsareal ist in die Wege geleitet.



Mobilität

Neben einer optimalen Verknüpfung zwischen lokalen und regionalen Verkehrswegen und -mitteln ist ein flächendeckendes ÖV-Netz zu jeder Tages- und Nachtzeit sicher nutzbar. Die umweltfreundliche Mobilität wird gefördert.

- Das Strassenbeschilderungskonzept ist umgesetzt.
- Der Ausbau/Fokus Elektromobilität und die kontinuierliche Optimierung des Langsamverkehrs wird mit einem Elektromobilitätskonzept und einem Langsamverkehrskonzept (Basis KGV) sichergestellt.



Immobilien

Einwohnergemeinde

Mit konsequenten Massnahmen wird die Wartung aller Gemeindeimmobilien und -mobilen sowie Strassen gewährleistet und deren Werterhalt nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis, immer in Einklang mit dem Energiestadtlabel, entwickelt. Neu- oder Ersatzanschaffungen werden nach diesen Grundsätzen getätigt.

- Der Organisationsaufbau «Immobilien» ist abgeschlossen.
- Die Sanierung des Strandbades ist abgeschlossen.
- Die Neuorganisation des Hallenbades ist vollzogen.
- Das Strassenbeleuchtungskonzept ist erarbeitet und umgesetzt.
- Alle Bushaltestellen sind behindertengerecht ausgestaltet.
- Der Rheinuferweg ist nach den ermittelten Bedürfnissen saniert/ausgebaut.



6

Ortsbürgergemeinde

Die Ortsbürgergemeinde investiert das Gemeindevermögen in langfristige und sinnvolle Projekte, die sich durch einen nachhaltigen Nutzen für die gesamte Bevölkerung auszeichnen.

- Die Ortsbürger haben Legislaturziele formuliert und mit deren Umsetzung begonnen.



Gesellschaft

Alle Kaiseraugsterinnen und Kaiseraugster fühlen sich als Teil einer starken Gemeinschaft. Es gibt ein Umfeld, in dem Begegnungen und der Austausch zwischen Generationen und Kulturen stattfinden können.

- Die Strategie für eine präventive Sozialpolitik ist erstellt und teilweise in Umsetzung. Diese umfasst die Bereiche Kindes- und Jugendalter, Erwerbs- und Rentenalter.
- Im Bereich Frühförderung sind verschiedene Massnahmen geprüft (bspw. Förderung der Spielgruppen) und ggf. umgesetzt.
- Ein öffentliches Spielplatzkonzept ist erstellt und umgesetzt.
- Gesundheit und Alter: Ambulant- und Langzeitpflege: Ein integriertes Versorgungsmodell ist konzipiert und in Umsetzung.
- Eine Form der Zusammenarbeit zwischen dem Rinaupark und der Spitex besteht. Das Angebot «Wohnen mit Service» im Domus ist konzipiert und im Umsetzung (Typ A: Altersgerechte Wohnungen für frühzeitigen Einzug).
- Ein neues Friedhofreglement ist eingeführt.
- Ein vertieftes Netzwerk mit Vertretern von Vereinen, Organisationen und institutionellen Anbietern aus den Bereichen Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ist vorhanden und funktioniert im Alltag.



Bildung

Kaiseraugst hat ein auf ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten zugeschnittenes Schulangebot. Der benötigte Infrastrukturbedarf ist bereitgestellt.

- Es ist ein gesamtheitliches für Kaiseraugst angepasstes pädagogisches Konzept erarbeitet.
- Es sind zeitgemässe Kindergartenräumlichkeiten umgesetzt.



Umwelt

Damit auch zukünftige Generationen in Kaiseraugst eine hohe Lebensqualität geniessen können, wird ein respektvoller Umgang mit der Natur und die entsprechende Umwelt-Vorbildfunktion wahrgenommen.

- Kaiseraugst ist Energiestadt: Rezertifizierung des Energiestadtlabels im Jahr 2020.
- Erneuerbare Energien sollen wie folgt gefördert werden:
 - Erstellen und Umsetzen eines Konzeptes zur Ausschöpfung der (Firmen-)Dächer für Photovoltaikanlagen.
 - Ausbau der Wärmeverbunde.
 - Gemeindeeigene Gebäude sollen mit möglichst hohem Anteil an erneuerbaren Ressourcen versorgt werden.

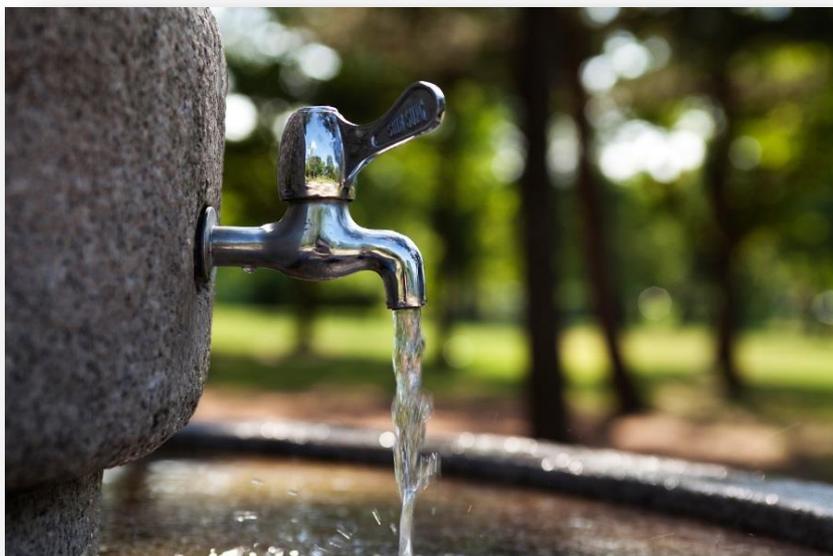


Kaiseraugst
Leben. Arbeiten. Zuhause sein.

Versorgung Entsorgung

Die Wasserversorgung ist für die Bevölkerung und die Firmen sichergestellt. Mit konsequenten Massnahmen wird die Wartung aller Infrastrukturen analog dem bestehenden Preis-Leistungs-Verhältnis gewährleistet.

- Wasser- und Abwasserkataster sind aktuell. Dies bedingt:
 - Alter und Lage der Wasserleitungen sind ermittelt.
 - Zustand und Lage der Abwasserleitungen sind ermittelt.
- Die Werterhaltungsstrategie ist umgesetzt für:
 - Wasserversorgung
 - Abwasserversorgung
 - Strassenwerterhalt
 - Massnahmen KGV (inkl. Parkierwiesen)
- Die Schutzzonenausscheidung ist vollzogen.



Freizeit Kultur Sport

Bestehende Sport- und Freizeitanlagen sind optimiert. Es werden Treffpunkte und Begegnungszonen gefördert.

- Das Sportinfrastrukturkonzept ist ausgearbeitet und umgesetzt.
- Kaiseraugst wird als Ausflugsort wahrgenommen: Erarbeitung Foxtrail «Römer» gemeinsam mit Augst (Integration Schifffahrt/Gastro/Camping).



Verteilung Ressorts



Françoise Moser-Aigeldinger
Gemeindepräsidentin

Planung, Verwaltung/Recht/
Kommunikation/Personelles,
Gemeinde, Finanzen, Ortsbürgergemeinde

Vertretung: M. Zumbach



Markus Zumbach
Vizepräsident

Infrastruktur Tiefbau, Sicherheit
Bestattungswesen

Vertretung: F. Moser-Aigeldinger



Heinz Hassler
Gemeinderat

Bauwesen Hochbau,
Kultur, Gemeinschaftsantenne

Vertretung: J. Frey



Hanspeter Meyer
Gemeinderat

Gesellschaft, Fürsorge,
Gesundheit

Vertretung: H. Hassler



Jean Frey
Gemeinderat

Umwelt, Immobilien,
Bildung

Vertretung: H.P. Meyer

Foto/Quellen

Front / 2 / 3 / 4 / 6 / 7 / 8 / 11 / Back
Gemeinde Kaiseraugst

Vorwort / 1 / Portraits
Apochroma, C. Pfisterer, Rheinfelden

5
AEW Energie AG, Aarau

1 / 10
Shutterstock

